



**ROLAND K.**  
Der «Blick»  
zeigte das  
Bild des  
Mörders.

AUSRISS BLICK

# Er wollte töten

## Der Täter Er fühlte sich von jungen Männern angezogen

Als ehemaliger Psychatriepfleger hatte Roland K. einst selbst mit psychisch kranken Menschen zu tun. Spätestens seit er zwei Buben brutal ermordet sowie zwei junge Männer zu töten versuchte, ist klar: Roland K. ist selber schwer krank.

Am **30. September 1982** erschlägt und erwürgt Roland K. den Sekundarschüler Stefan (14) und sticht mit einem Messer auf das tote Kind ein. Im **Frühling 1990** entführt K. einen 21-jährigen Autostopper in einen Wald. Als er ihn mit einem Schraubenzieher bedroht, schlägt der junge Mann ihm sein Skateboard ins Gesicht und flieht. Am **4. August 1993** ertränkt K. Dario (13) in einem Bach, fährt dann mit der Leiche im Kofferraum nach Dörflingen SH, wo er sich an ihr vergeht, sie verstümmelt und auf ein Feld wirft. Am **11. Oktober 1993** nimmt K. in Frankreich einen 21-jährigen in seinem Wohnmobil mit und versucht, ihn mit 17 Messerstichen zu töten. Der junge Mann kann jedoch ebenfalls flüchten.

«Ich wollte eine solche Tat begehen», sagte K., laut «Blick», als er sich 1996 vor dem Schaffhauser Kantonsgericht zu verantworten hatte. Damals wurde er zu einer lebenslangen Strafe verurteilt. Vor Gericht gab K. auch zu, sich von jungen Männern sexuell angezogen gefühlt zu haben. Er lebte mit einem Mann zusammen, war aber auch kurz verheiratet. Er hat zudem eine Tochter. (SAS)